E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

66. Jahrgang | Langenargen, 15. Juni 2018 | Nummer 24

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 9/2018
am Montag, 18. Juni 2018, um 17 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Einwohnerfragestunde
4. Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus wichtigem Grund durch Herrn Gemeinderat Wolfgang Neidhardt
5. Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung von Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete)
6. Baugesuch zur Erstellung eines Mehrfamilienhauses Kirchstraße 2, Flst. Nr. 96, B.T.-Nr. 14/2018
7. Bauvorhaben zur thermischen Sanierung und zum Dachumbau, Änderung von 3 Wohneinheiten auf 2 Wohneinheiten (Erdgeschoss und Obergeschoss/Dachgeschoss), Errichtung Carport, Hirschweg 18, Flst. Nr. 1393/2, B.T.-Nr. 16/2018
8. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
9. Umbau des alten Schulhauses in Oberdorf

   hier: Vergabe der Schlosserarbeiten (Geländer und Handläufe)
10. Schloss Montfort

    hier: Vergabe der Voruntersuchung der Brüstungsmauer und Vergabe der Voruntersuchung der Holzfenster und Holztüren sowie der Holzvertäfelungen im Inneren des Gebäudes
11. Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans
12. Beschaffung von EDV-Hardware, Leasing der Hardware und Vergabe der Dienstleistung zur Installation der Komponenten
13. Beschluss über die Durchführung einer Einwohnerversammlung nach § 20 a der Gemeindeordnung (GemO)
14. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
15. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Kinderstadt Mini-LA 2018

Die diesjährigen Ferienspiele finden vom 12.-17. August statt. Die Anmeldeformulare sind im Foyer des Rathauses, ebenso in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule erhältlich oder von unserer Homepage der Gemeinde Langenargen, www.langenargen.de, zu entnehmen. Die Anmeldungen können Sie in der Zeit vom 25.-28. Juni postalisch mit dem ausgefüllten Anmeldeformular an die Gemeinde Langenargen, Hauptamt, Jasmin Janisch richten. Für den Eingang der Anmeldungen gilt der Posteingangsstempel. Sollten nicht genügend freie Plätze für alle Kinder zur Verfügung stehen, wird das Los entscheiden. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nur dann gültig ist, wenn Sie die dem Anmeldeformular beiliegende Abbuchungsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben mit abgeben. Die Abbuchung erfolgt zum 4. Juli 2018. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt erst nach diesem Termin, wenn der Geldeingang verzeichnet wurde. Sollte eine Abbuchung zu oben genanntem Termin nicht möglich sein, erhalten Sie keine Teilnahmebestätigung. Somit kann auch keine Teilnahme erfolgen. Die Teilnahmegebühr beträgt wie vergangenes Jahr 70 Euro pro Kind und für jedes weitere Geschwisterkind 60 Euro. In Härtefällen, falls es Ihnen nicht möglich ist, die Teilnahmegebühr zu entrichten, wenden Sie sich bitte vorab an den Leiter des Hauptamtes Herrn Klaus-Peter Bitzer (07543 - 9330-22).

Es können nur Kinder teilnehmen, die bereits acht Jahre alt sind oder im Jahr 2018 noch acht Jahre alt werden, aber noch nicht 14 Jahre alt sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wichtiger Hinweis: Eine Anmeldung ist vorerst nur für Langenargener Kinder möglich.

Gemeindenachrichten

LaKE-Line Partybus fährt zum Rindleswiesenfest nach Oberdorf

Am Samstag, 16. Juni, findet in Oberdorf das Rindleswiesenfest statt. Der Partybus „LaKE-Line“ fährt wieder alle Jugendlichen ab 16 Jahren sicher hin und wieder zurück. Die einfache Fahrt kostet 3,50 Euro, Hin- und Rückfahrt in Kombination 5 Euro. Die Veranstaltung ist ab 16 Jahren, wobei ein Partypass benötigt wird. Der Eintritt ist für die Partybus-Gäste garantiert.

Fahrplan:

Eriskirch, Irisstraße 20.00/21.30 Uhr; Eriskirch, Neue Mitte 20.04/21.34 Uhr; Bierkeller, Schützenstraße 20.10/21.40 Uhr; Langenargen, Strandbad 20.14/21.44 Uhr; Langenargen, Bahnhof 20.18/21.48 Uhr; Gohren, Bushaltestelle 20.26/21.56 Uhr; Kressbronn, Bahnhof 20.30/22.00 Uhr; Kressbronn, Betznauer Straße 20.40/22.10 Uhr.

Rückfahrten sind jeweils um 0.30 Uhr, 1.30 Uhr und 2.30 Uhr (Jugendliche unter 18 Jahren nützen die erste Rückfahrt um 0.30 Uhr). Verspätungs-Info-Hotline des begleitenden Sicherheitsdienstes: 07543 - 9525670.

Seniorennachmittag im Münzhof

„Die ‚versunkene Stadt am Bodensee‘: Aufstieg, Niedergang und Neubeginn Langenargens“ so lautete der Titel des Vortrages von Gemeindearchivar Andreas Fuchs beim Seniorennachmittag am 4. Juni im bis auf den letzten Platz gefüllten Münzhof.

In seinem Vortrag führte Andreas Fuchs die Gäste auf eine Zeitreise durch die Langenargener Ortsgeschichte von den ersten Siedlungsspuren zwischen 10.000 und 4.500 vor Christus bis in die Gegenwart.

Erstmals schriftlich genannt werden Personen aus Oberdorf und Langenargen in Urkunden aus den Jahren 769 und 773. Die kontinuierliche Geschichtsschreibung verdichtet sich im 14. Jahrhundert mit Errichtung der Burg Argen, einer wehrhaften Festung auf einer Insel bei Langenargen im Obersee. Der ursprüngliche Siedlungskern befand sich im Bereich des heutigen Friedhofes. Überreste der damaligen Martinskirche finden sich in der Friedhofskapelle St. Anna wieder.

Im 15. und 16. Jahrhundert war Langenargen Residenzstadt des montfortischen Kleinststaates im Heiligen Römischen Reich, erhielt das Stadtrecht und war mit einer städtischen Infrastruktur ausgestattet sowie eingeschränkt selbstverwaltet. Das Unterdorf, das Städtle und das Oberdorf bildeten sich aufgrund der Dreiteilung durch die Befestigung des Mittelteils heraus. Ab dieser Zeit wird die Ortsbezeichnung „Langenargen“ fortwährend verwendet, zuvor hieß die Ansiedlung lediglich Argen.

Nach dieser residenzstädtischen Blüte erlebte Langenargen im 16. und 17. Jahrhundert mit Kriegen, Missernten und Epidemien unruhige Zeiten, die mit dem Westfälischen Frieden und einer Umwandlung der Burg in ein repräsentatives Schloss endeten. Im 18. Jahrhundert entstanden als montfortische Stiftungen die spätbarocke Pfarrkirche St. Martin und das Hospital zum „Heiligen Geist“. Mit dem Staatsbankrott der Grafen von Montfort 1780 und mehrfachen Wechseln der Landesherrschaft verlor Langenargen alle zentralörtlichen Funktionen, die einstige Residenzstadt war „versunken“.

Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts wanderten Teile der Bevölkerung aus in die „Neue Welt“ und gleichzeitig erhielt der Ort durch Regierungsbeschluss eine neue Lebensgrundlage für die Langenargener Bevölkerung: der Fremdenverkehr. Die prominente Besucherin Annette von Droste-Hülshoff schwärmte in ihren Briefen von Langenargen: „Versäume ja Langenargen nicht.“ Mit dem Einzug von Prinzessin Luise von Preußen in das neu errichtete „Schloss Montfort“ ab 1873 entstand hier ein Treffpunkt des europäischen Hochadels. Aus einfachen Tavernen wurden Hotels und die „versunkene Stadt am Bodensee“ erstand wieder auf.

Schwierige Zeiten kamen wieder mit dem 1. Weltkrieg, der turbulenten Novemberrevolution 1918 und der Entstehung der Weimarer Republik. In den „Goldenen 1920er“-Jahren wurde Langenargen Wissenschaftsstandort mit dem Neubau des Institutes für Seenforschung. Die farbenprächtigen Gemälde von Professor Hans Purrmann bereicherten damals schon das künstlerische Leben in Langenargen. Mit dem Ende der Republik 1933 und mit Beginn der Nazi-Herrschaft erlebte Langenargen als Reiseziel von „Kraft durch Freude“ den ersten Massentourismus. In dieser Zeit sammelten Langenargener Bürgerinnen und Bürger im Ort Geld, um das Schloss für die Öffentlichkeit zu erwerben. Auch wurde Oberdorf im Dritten Reich eingemeindet.

Ab 1943 kam der Krieg an den See, im April 1945 wurde Langenargen von den Franzosen besetzt, die beschlagnahmten Gebäude ab 1950 wieder freigegeben. Danach setzte Langenargen aufgrund des Charmes seines Ortsbildes den Höhenflug als Tourismusmetropole alsbald fort und gewann in den folgenden Jahren weiter an Attraktivität. Sowohl die Einwohner- wie auch die Gästezahlen sind seit Beginn des 20. Jahrhunderts deutlich angestiegen.

Die abschließende Annäherung an die Langenargener Volksseele zeigte deren maßgebliche Komponenten auf: Einerseits die dunkle, „hälingene“ Seite, entstanden durch die Auflösung dörflichen Zusammengehörigkeitsgefühl infolge der frühen Einführung des Tourismus und daraus resultierender Neid- und Missgunstempfindungen. Andererseits der hier überdurchschnittlich entwickelte Lokalpatriotismus, ebenfalls auf den tradierten Pfadabhängigkeiten der außergewöhnlichen Ortsgeschichte ruhend. Letzteren gelte es zu aktivieren, um die Gemeinde erfolgreich in die Zukunft führen zu können. *Annette Hermann/Andreas Fuchs*

Zunftschild der Langenargener Handwerkerzünfte aus residenzstädtischer Zeit, ursprünglich 1691 gefertigt, 1827 letztmals modifiziert. (Original: Museum Langenargen).
Bild: Gemeinde Langenargen/Gemeindearchiv

Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben: fünf Fahrräder, ein Kinderrad, eine Action-Cam, eine Kinder-Armbanduhr, ein Rucksack mit Inhalt, ein Schal, ein Schirm, eine Jacke, ein Kindergeldbeutel, eine Kette, eine Lederkette, ein Siegelring.

Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Am Sonntag, 17. Juni, und am Mittwoch, 20. Juni, wird das Rathaus jeweils mit der Deutschlandflagge beflaggt.

Am Sonntag, 17. Juni, wird das Rathaus aufgrund des 65. Jahrestags des Volksaufstands in der DDR beflaggt. Der Volksaufstand am 17. Juni 1953 ist die erste Massenerhebung im Machtbereich der Sowjetunion. Eine Million Menschen demonstrierten in der DDR für Demokratie und Freiheit. Die Kundgebungen wurden schließlich von sowjetischen Panzern aufgelöst. Über 50 Menschen wurden getötet, Hunderte schwer verletzt, Tausende zu Haftstrafen verurteilt.

Das Bundeskabinett hat im Jahr 2015 beschlossen, dass jährlich am 20. Juni an die weltweiten Opfer von Flucht und Vertreibung sowie insbesondere an die deutschen Vertriebenen gedacht wird. Am Mittwoch, 20. Juni, wird das Rathaus aufgrund dieses Gedenktages mit der Deutschlandflagge beflaggt.

Hauseigentümer: Kostenfreie Energieberatung der Gemeinde

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren: Die Gemeinde Langenargen bietet – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – kostenfreie Energieberatungen an. Als Energieberater steht Architekt Albrecht Hanser zur Verfügung. Beratungstermine sind in der Regel an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus Langenargen, Trauzimmer. Interessierte können sich einen Termin unter Tel. 07543 - 9330-15 vormerken lassen.

LANGENARGEN

Altenpflegeheim „Hospital z. Hl. Geist“

Für unseren stationären Bereich
suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt

eine/n examinierte/n Altenpfleger/in

bzw.

eine/n examinierte/n Krankenpfleger/in

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die ggf. in Teilzeitstellen aufgeteilt werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.langenargen.de.

Wir bieten Plätze für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
GEMEINDE LANGENARGEN | HOSPITALVERWALTUNG
Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen
rathaus@langenargen.de | www.langenargen.de

LANGENARGEN BODENSEE

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Alfred Anton Traub zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 17. Juni.

Herrn Manfred Remigius Halder zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 19. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *bma*

Erste-Hilfe-Kurse

Das Deutsche Rote Kreuz bietet im DRK-Heim Langenargen erneut Erste-Hilfe-Kurse an, heißt es in einer Ankündigung. Der erste Kurs findet am Samstag, 30. Juni, statt, ein weiterer Kurs wird am Samstag, 14. Juli, angeboten. Beide Kurse umfassen jeweils 9 Unterrichtseinheiten und dauern von 8.30-16.30 Uhr. Die Kurse sind für Ersthelfer in Betrieben, Führerscheinbewerber und Privatpersonen, die die Grundlagen der Ersten Hilfe wiederholen möchten, geeignet. Der Kursinhalt richtet sich nach den europäischen Standards für die Erste-Hilfe-Ausbildung und umfasst auch viele praktische Übungen, so dass die Teilnehmer mehr Sicherheit für eventuelle Notfallsituationen erlangen können. Anmeldungen sind online unter www.drk-friedrichshafen.de/angebote/kurse-im-ueberblick.html oder telefonisch unter 07541 - 504-113 möglich. *mb*

Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi

Vergangenen Sonntagmorgen haben sich die Radfahrer des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi zum ersten gemeinsamen Training für die Fahrt nach Venedig getroffen. 21 Deutsche und vier Franzosen fahren laut einer Vorschau vom 18. August bis 26. August in sieben Etappen von Langenargen nach Gaschurn, über Landeck, Nauders, Bozen, Borga und Treviso nach Venedig. Langsam wird es also ernst und deshalb hat ein Trainer den Teilnehmern die wichtigsten Regeln des Radfahrens in der Gruppe näher gebracht: Wie wird gefahren, in welchem Abstand, wie verständigt man sich, wer fährt wo, wer hat welche Funktion und was sind die Verkehrsregeln – geübt wurde auf der Montfortachse. Nun gelte es, regelmäßig zu trainieren um die Kondition aufzubauen, damit die Strecke mit Freude bewältigt werden kann. *sm/mb*

Ausstellungen

Sonntag, 24. Juni, 14 Uhr: Vernissage der Stipendiaten-Ausstellung „Ornamental Hermit“ von Kurt Laurenz Theinert in der Galerie im Kavalierhaus.

Museum und Galerie LÄNDE, Seestraße 24 in Kressbronn: „Ursula Huth – Kunst aus Glas“; Infos: www.laende-kressbronn.de *– bis 5. August*

„Bienen – Bestäuber der Welt“. Neue Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 10-13 und 14-17 Uhr. Eintritt frei. *– bis 15. Juli*

Museum Langenargen – Sonderausstellung „Felicitas Köster-Caspar Stillleben – Fensterblicke – Landschaften – Stillleben“ sowie Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1.200-jährigen Langenargen. Führungen mittwochs um 15 Uhr; Di.-So. 11-17 Uhr. Eintritt: 5/4 Euro. *– bis 15. Oktober*

Dornier Museum – Sonderausstellung „Senkrechtstarter“: Weitere Info unter www.dorniermuseum.de *– bis 15. Nov.*

– Anzeige –

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

regionalwerk BODENSEE

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. **– Termin: Mittwoch, 20. Juni 2018, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

Langenargener Schlosskonzerte

15. Juni: **Szymanowski Quartett** (Polen/Ukraine)

22. Juni: Das Crossover-Quartett **Faltenradio** mit seinem neuen Konzertprogramm „Respekt“.

FRANZ-ANTON-MAULBERTSCH SCHULE LANGENARGEN

In der Aula der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule führt die Streicherklasse den Eltern zusammen mit dem Cellisten Christoph Theinert ihren Ausbildungsstand vor.
Bild: Uta Maria Veit

Zwischenbilanz der FAMS-Streicherklasse unter der Leitung von Christoph Theinert

Seit September 2017 gibt es an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule eine Streicherklasse.

Das Projekt zeigt enorme Fortschritte, teilt die Schule mit. So auch beim Vorspiel in der Aula der Schule, das Schulleiterin Uta Maria Veit und Cellist Christoph Theinert gemeinsam initiiert haben. Die Zweitklässler – in allen Streichinstrumenten angeleitet – spielen mittlerweile im Oktavraum einer Tonleiter, wie Theinert den beeindruckten Eltern berichtete. Damit hätten sie die in sie gesetzten Erwartungen mehr als erfüllt. Gemeinsam mit Jugendmusikschulschülern gestalteten sie beim Vorspiel klangvoll das Stück „Twinkle, Twinkle" und ebenso einfache melodische Stücke, gefolgt von Solo-Stücken der Schülerinnen und Schüler von Christoph Theinert.

Unschwer zu hören war, wie sorgfältig bezüglich Klangqualität, Intonation und rhythmischer Genauigkeit bereits jetzt gearbeitet wird. Im kommenden Schuljahr geht die motivierte Musikklasse ins zweite Ausbildungsjahr, während gleichzeitig eine hoffentlich ähnlich inspirierte neue Streicherklasse an den Start geht. Der Gemeinde Langenargen könne gratuliert werden zum Kooperationsprojekt zwischen der Grundschule und Musikschule, heißt es im Bericht.

Die FAMS bleibe auf Erfolgskurs, was sie laut Christoph Theinert überwiegend einer engagierten Schulleiterin zu verdanken habe. *mb*

FAMS meets DLRG – Helfertag an der Grundschule

Bereits zum zweiten Mal hat am vergangenen Montag an der Franz-Anton-Maulbertsch-Grundschule in Langenargen der Helfertag für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen stattgefunden, heißt es in einer Pressemitteilung des Rektorats.

Beim Helfertag, den Schulsozialarbeiterin Michaela Braun organisiert und begleitet hat, lernen die Kinder jeweils eine Organisation kennen, die anderen Menschen hilft. So sind die Drittklässler im vergangenen Jahr bei der Feuerwehr gewesen.

In diesem Jahr trafen sie sich mit ehrenamtlichen Rettungskräften der DLRG am BMK-Yachthafen, wo das Einsatzboot stationiert ist. Rainer und Ulrike Krüger, Sandra Charles und Pascal Argel haben sich an diesem Vormittag Zeit genommen und den Schüler und Schülerinnen Wissenswertes über die Aufgaben der DLRG, über Erste Hilfe, Rettungsmittel und die Arbeit eines Rettungstauchers vermittelt. Auch das DLRG-Boot durften die Kinder genau unter die Lupe nehmen. Bei den praktischen Übungen wie dem Rettungsball-Werfen, Verbände-Anlegen und beim Üben der Herzdruckmassage hatten alle Kinder sehr viel Spaß, heißt es von Seiten der Schule, die den Vormittag als sehr gelungenen bezeichnet. *fsz/mb*

Schüler der FAMS besichtigen beim Helfertag das Einsatzboot der DLRG im BMK Yachthafen. Ein Mitglied der DLRG-Ortsgruppe erläutert die Arbeit der DLRG.

Die Leiterin Technische Ausbilder der DLRG-Ortsgruppe Langenargen miz Schülern der FAMS und einer speziellen Übungspuppe, an der Herzdruckmassage geübt wird. Bilder: Michaela Braun

Erstes Rettungsjugendtreffen der Gemeinde

DRK – DLRG – Freiwillige Feuerwehr

Hochmotivierter Wettkampf, Grillfest und Badespaß – vergangenen Sonntag haben sich Nachwuchsrettungskräfte von Freiwilliger Feuerwehr, Deutschem Rotem Kreuz und Deutscher Lebenrettungsgesellschaft beim ersten Rettungsjugendtreffen der Gemeinde beim DLRG-Heim kennengelernt.

Reichlich Gelegenheit dazu gab es in spielerischen Wettkämpfen aus bunt zusammengewürfelten Teams, bei denen es darum ging, umfangreiches Wissen aus drei verschiedenen Rettungsdiensten parat zu haben, um die eigene Mannschaft voranzubringen. Gewitztheit, Merkfähigkeit, Reaktionsschnelle, Timing, Zusammenarbeit und jede Menge Know-How waren gefragt. Der Gastgeber: die Gemeinde Langenargen, denn Bürgermeister Achim Krafft hatte dazu eingeladen. Mit klarer Intension: Später im Einsatz müssen die Rettungsdienste gut zusammenarbeiten und sich aufeinander verlassen können.

Ausführende der Veranstaltung mit rund 60 Jugendlichen in diesem Jahr war die Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft DLRG auf dem vereinseigenen Gelände beim DLRG-Heim.

Für Wettstreit und Unterhaltung zeichnete vergangenen Sonntag Stephanie Schaub verantwortlich, die Jugendleiterin der DLRG-Ortsgruppe und Bezirksjugendleiterin. Untersützt bei der Wertung und Durchführung der Challenge wurde sie von den Jugendwarten der anderen Rettungsdienste, deren Stellvertretern und zahlreichen DLRG-Mitgliedern mit wachsamem Auge auf dem Gelände, am Grill und am Wasser.

Über das Programm der ausrichtenden DLRG zeigte sich Bürgermeister Krafft tief beeindruckt: „Respekt!“, wiederholte er mehrfach. Respekt haben auch die Rettungskräfte von Morgen voreinander bekommen, während sie sich im Team füreinander eingesetzt haben: vor dem umfangreichen Ausbildungsstand der anderen.

Alle zwei Jahre möchte Bürgermeister Krafft das Rettungsjugendtreffen wiederholen, das nächstes Mal beim Roten Kreuz und im Umfeld des DRK-Heimes im Sportzentrum stattfinden soll. *tv*

Bürgermeister Achim Krafft möchte, dass sich der Nachwuchs der Rettungskräfte so früh wie möglich kennenlernt. Später einmal sollen sie sich aufeinander verlassen können.

Bürgermeister Achim Krafft begrüßt rund 60 Rettungskräfte von Morgen: DLRG-, DRK-, Feuerwehrnachwuchs aus dem Gemeindegebiet mit ihren Jugendwarten treffen sich beim 1. Rettungsjugendtreffen der Gemeinde, ausgerichtet von der DLRG-Ortsgruppe.

Ausbilden, üben, zusammenarbeiten: Die Ausbildungsleiter der DLRG beobachten die Teams, bestehend aus Nachwuchs von DLRG, DRK und Feuerwehr, bei der Challenge am Spine-Board. Das wird verwendet, um z.B. bei Wirbelsäulenverletzungen fixiert zu transportieren.

Zusammenwürfeln bringt voran: Auf dem Gelände sind Zettel versteckt. Darauf stehen Nummern und Aufgaben. Wenn sie gefunden und mit dem gesamten Wissen und Können der Teams aus DRK, DLRG und Feuerwehr gelöst sind, darf wieder gewürfelt werden.

Chillen mit neuen Freunden, den Boards der DLRG und den Booten, mit denen die Jugendfeuerwehr angereist ist. Nach verschiedenen Aufgaben, die zu lösen waren, Siegerehrung der Teams und Grillbuffet wird es Zeit für Badespaß. Bilder: tv

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 16. Juni
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz entfällt
18.30 Sonntag-Vorabendmesse; mitgestaltet von der Domsingschule Rottenburg

Sonntag, 17. Juni
10.15 Eucharistiefeier

Montag, 18. Juni
18.30 Vesper

Dienstag, 19. Juni
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juni
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 21. Juni
8.30 Eucharistiefeier
9.45 „1/4 vor 10" – Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 22. Juni
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 23. Juni
11.00 Kindergartenjubiläumsgottesdienst im Kindergarten
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 17. Juni
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Juni
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 21. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Handarbeitstreff am Dienstag, 19. Juni, 14 Uhr im Konferenzraum.

100-Jähriges – Jubiläum des Kindergartens „St. Elisabeth" in Langenargen: Beginnend mit einem kind- und familiengerechten Gottesdienst auf dem Kindergartengelände in der Klosterstraße um 11 Uhr am Samstag, 23. Juni, wird das Jubliäumsfest gefeiert. Es gibt Speisen und Getränke und ein Überraschungsprogramm.

Beim Kurzbesuch der Schwestern Marias hat der Missionsausschuss St. Martin einen Scheck über 1000 Euro überreicht. Er ist für die Ausbildung von Mädchen und Jungen aus armen Verhältnissen auf den Philippinen vorgesehen.

Wallfahrt nach Rankweil und Bildstein: Die diesjährige Wallfahrt der St.-Josefsbruderschaft Tunau hat zu den beiden großen Marienwallfahrtsorten Vorarlbergs nach Rankweil und Bildstein geführt. In Rankweil feierte die Pilgergruppe mit Pfarrer Martin Rist die Hl. Messe in der Gnadenkapelle der Basilika. Wallfahrtsseelsorger Walter Juen erläuterte Hintergründe zum Ort. Es folgte eine Führung in der doppeltürmigen Wallfahrtskirche Bildstein über dem Rheintal, die laut Bericht erst vor kurzem zur Basilika erhoben worden ist. Danach fand die Pilgerfahrt mit Gebet und Gesang an verschiedenen Orten ihren Abschluss in der Georgskapelle bei der „Schöre" und mit der Einkehr in einen Brauereigasthof. *mb*

Mini-Treff: Am Sonntag, 17. Juni findet um 15 Uhr der nächste „Mini-Treff" für alle Ministranten aus Langenargen und Oberdorf statt. Treffpunkt ist am Gemeindehaus in Langenargen.

Rückblick Miniausflug: Die Ministranten aus Langenargen und Oberdorf sind am 12. Mai mit mehr als 50 Kindern und Jugendlichen samt Begleitpersonen in den Skylinepark bei Bad Wörrishofen gestartet. Zum Gelingen beigetragen haben das gute Wetter und die Organisatorinnen des Ausfluges: Hannah Beck und Yara Göppinger.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Wochenspruch: Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11, 28

Gottesdienste

Samstag, 16. Juni
11.00 Taufe in Langenargen (Pfarrer Eidt)

Sonntag, 17. Juni
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt); mit Beteiligung der Gideons

Vorschau über die nächsten Gottesdienste

Freitag, 22. Juni
13.30 Trauergottesdienst in Eriskirch in der Kreuzkirche (Pfarrerin Neveling)

Samstag, 23. Juni
14.00 Taufe in Langenargen (Pfarrer Eidt)

Sonntag, 24. Juni
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt) mit anschließendem Kirchenkaffee
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt); Hl. Taufe mit Beteiligung der Gideons und anschließendem Sec & Co.

Sonntag, 1. Juli
10.00 Familiengottesdienst beider Gemeinden am Gemeindefest auf der Wiese neben der Kreuzkirche unter Mitwirkung der Kirchenband und des Kirchenchores (Pfarrerin Neveling mit Team)

Die Woche

Montag, 18. Juni
18.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Dienstag, 19. Juni
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen
20.00 Vorbereitungstreffen für „Kleine Kirche" und „Kids-Kirche" in Eriskirch

Mittwoch, 20. Juni
19.30 Hauskreis Traub in Eriskirch

Donnerstag, 21. Juni
14.30 Senioren-Spielkreis (Heidi Haberkorn, Tel. 07541 - 809 622) in Eriskirch
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 22. Juni
9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 07541 - 9416544)
15.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Pfadfindergruppen in Langenargen: Kontakt zu den Pfadfindergruppen: Sandra Kley, Tel. 07543 - 938750.

Vorankündigung

„Voll das Leben!" – Kinderaktionstag am Samstag, 30. Juni, in Eriskirch – Anmeldeschluss 22. Juni, 9.15-16 Uhr**:** Für Kinder von fünf bis zwölf Jahren – auf dem Gelände der evangelischen Kreuzkirche, Schubertstraße 16, in Eriskirch. Kreative Projektarbeiten, gemeinsames Singen, nachgespielte Szenen aus der Bibel, Basteln, Spielen und Entdecken stehen auf dem Programm. Unabhängig von ihrer Konfession sind alle Kinder eingeladen, in Liedern und kleinen gespielten Theaterszenen die Güte und Gaben Gottes gemeinsam zu entdecken und zu feiern, teilt das Pfarramt mit. Im Mittelpunkt: Kreativ-künstlerische Workshops – von Musikinstrumente bauen über Jonglage, Nagelbilder und Glitzer-Slime herstellen. Alle dürfen an zwei Projektgruppen teilnehmen. Anmeldeschluss dafür ist der 22. Juni. Mehr in den ausliegenden Flyer, im Aushang oder im Pfarramt selbst.

Gemeindefest am 1. Juli: Am Sonntag, 1. Juli, findet das gemeinsame Gemeindefest in und um die Kreuzkirche in Eriskirch statt. Beginn ist mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr. Anschließend

gibt es Mittagessen, Salat- und Kuchenbuffet, Kaffee und sonstige Getränke. Die Kinder erwartet ein buntes Programm. Salat- und Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Diese bitte anmelden bei Ilka Gierling (LA: 07543 - 4254) oder Inge Widmayer (EK: 07541 - 9416544).

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, Fax 07543 - 912683. Pfarrerin Reinhild Neveling, Tel. 07542 - 978208, Fax: 07542 - 978061, E-Mail: pfarramt.eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. und Fr.); www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 17. Juni

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Gottesdienst für Sonntagsschüler
9.30 Jugendgottesdienst in Markdorf, Schießstattweg 9

Donnerstag, 21. Juni

20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160 - 5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Senioren

Der Kreisseniorenrat informiert

Wer ist der Kreisseniorenrat?: Der Kreisseniorenrat ist eine Vereinigung überwiegend ehrenamtlicher Vertreter sowie auf dem Gebiet der Altenhilfe tätigen Organisationen, Einrichtungen und Gruppierungen und interessierter Einzelpersonen im Bodenseekreis. Er wird personell und finanziell vom Landratsamt unterstützt. **Was will, was macht der Kreisseniorenrat?:** Er vertritt die Interessen der älteren Menschen, zum Beispiel durch Mitwirkung in zahlreichen seniorenbezogenen Projektgruppen und Arbeitsgemeinschaften im Landkreis, im Landesseniorenrat (der „Lobbyarbeit" für die Seniorinnen und Senioren in der Politik macht) oder durch Mitarbeit auf internationaler Ebene bei der Seniorenplattform Bodensee. Er informiert die älteren Menschen über sie betreffende Angelegenheiten und sorgt für qualifizierte Beratung. Es gibt im Bodenseekreis zahlreiche kostenlose Informations- und Beratungsangebote von professionellen und ehrenamtlichen Stellen zu fast allen Anliegen und Interessen älterer Menschen, zum Beispiel zu Themen wie häusliche Pflege, Wohnen im Alter, barrierearme Umgestaltung von Wohnungen, rechtliche und medizinische Vorsorge, kulturelle und soziale Teilhabe, bürgerschaftliches Engagement und vieles mehr.

Leider sei es oft der Fall, dass diese Angebote bei vielen älteren Menschen zum Teil unbekannt sind, heißt es in der Pressemitteilung der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Langenargen, Annette Hermann – nicht zuletzt deshalb, weil man sich erst dann mit den Problemen beschäftige, wenn sie akut seien. Wenn die Probleme dann auftreten, was von heute auf morgen der Fall sein kann, ist eine schnelle, qualifizierte und zielgerichtete Beratung vonnöten. Ein wichtiges Hilfsmittel ist die vom Kreisseniorenrat entwickelte Vorsorgemappe, die inzwischen über 17.000 mal kostenlos ausgegeben wurde (erhältlich beim Landratsamt, in den Rathäusern oder im Internet beim Kreisseniorenrat herunterzuladen). Der Pflegestützpunkt im Landratsamt berät kostenlos zu allen Fragen rund um das Thema Pflege, und bei der Betreuungsstelle beim Landratsamt gibt es Informationen über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung usw. Die Geschäftsstelle des Kreisseniorenrates Tel. 07541 - 2045118 verweist auch gerne auf die zuständigen Stellen und über die Behördenrufnummer 115 wird man ebenfalls sachkundig zu den richtigen Personen weitergeleitet.

Hilfs- und Beratungsangebote, Kontaktadressen, Veranstaltungshinweise, seniorenpolitische Informationen, interessante Seniorenmagazine und viele nützliche Hinweise finden Seniorinnen und Senioren auf den Internetseiten des Kreisseniorenrates: www.kreisseniorenrat-bsk.de

mb

„Älter werden – was dann?" – Vortrag in Langenargen: Demenz und Möglichkeiten der Unterstützung

„Wenn das Denken nicht mehr gelingt" ist das Thema eines Vortrags am Montag, 18. Juni, um 18 Uhr in Langenargen. Bruna Wernet von der Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen des Deutschen Roten Kreuzes werden in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, Eugen-Kaufmann-Straße 2, über das Thema Demenz referieren. Der Vortrag soll den Zuhörern das Krankheitsbild der Demenz nahebringen, erste Anzeichen beschreiben und den geeigneten Umgang mit Erkrankten beleuchten. Im Anschluss haben die Zuhörer die Möglichkeit, der Referentin konkrete Fragen zu stellen. Der Vortrag richtet sich vor allem an ältere Menschen sowie an deren Angehörige. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dies und Das

„Mittendrin" im Juni

Die Aktionswochen zur Inklusion im Bodenseekreis „Mittendrin – ein Fest der Begegnung": • Konzert „Thin Mother" – Coverrock mit Kultstatus: Freitag, 15. Juni, ab 19.30 Uhr im Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ) Friedrichshafen, Paulinenstraße 12. Kartenreservierung: GZP: Tel. 07541 - 4094-140, c.stumpe@gpz-fn.de. • Jahresfest der Diakonie Pfingstweid: Termin: Sonntag, 17. Juni, 11-17 Uhr, Diakonie Pfingstweid, Hegenerstr. 2, Tettnang. • Ausstellungseröffnung mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus der Diakonie Pfingstweid am 29. Juni, 15 Uhr im Kulturhaus „Mühle Oberteuringen", Eugen-Bolz-Str. 3. *mb*

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Gruppentreffen am Donnerstag, 21. Juni, 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Wer die Gruppe kennenlernen möchte, kommt einfach unverbindlich dazu. Weitere Informationen: Edgar Störk, Caritas-Zentrum, Tel. 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 07541 - 504126. *mb*

Der Urlaubs-Querulant

Herrje, schon wiedermal Ferien!
Nimmt Faulenzerei denn kein Ende?
Diese Erholungskriterien!
Stresssimulanten in Serien!
Ich neige zur Urlaubslos-Wende.

Der Mensch, geeignet als Arbeitstier,
da liegt er am Strand faul herum!
Statt fleißig zu schaffen im Jetzt und Hier
reißt er die Lücke ins Fließbandrevier
und trinkt an Sangria sich dumm.

Kaum penn' ich gemütlich im Liegestuhl
und bräune den Luxusleib,
schon drängelt der Plebs sich lautstark am Pool,
ich höre Geschrei: „oh, ist das hier cool!",
von Kind und von Mann und von Weib.

Hier hab' ich nicht Muße, nicht Ruh',
hier wird dumm geschwätzt und gelacht,
hier knall ich nicht einfach im Nu
wenn's laut wird die Türe zu,
hier ist ein Klamauk, dass es kracht.

Amigo, komm her, ich storniere,
ja, das geht bei mir locker ratzfatz.
Auch wenn ich Penunzen verliere,
ich brauch – eh ich länger sinniere –
Erholung am Arbeitsplatz.

Axel Rheineck

Elternbeirat des Kindergartens „St. Elisabeth" zur 100-Jahr-Feier

Spenden für die Tombola im Kindergarten jetzt abgeben

Der Elternbeirat des Kindergartens „St. Elisabeth" bittet die Geschäftsleute und Restaurant-Besitzer aus Langenargen, ihre Spenden für die Tombola anlässlich der 100-Jahr-Feier im Kindergarten St. Elisabeth in der Klosterstraße abzugeben und bedankt sich für die Unterstützung. *mb*

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte. Nächster Termin: 18. Juni, 14-17 Uhr.

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; 14 Uhr, Anmeldung bis Mo., Tel. 07543 - 3542.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 10 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Mittwochs

Geführte Radtour; Start 10 Uhr: Anmeldung bis Di., 18 Uhr unter Tel. 07543 - 93360 erforderlich, Dauer: 1,5 Std.; Anmeldung und Treff: Hotel „Seeperle". Wöchentlich ab April. Fahrradverleih vor Ort; 5 Euro/*.

SBS-Reparatur-Café: am letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage). Nächster Termin: 27. Juni, 14-17 Uhr.

Führung durch das Museum Langenargen: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Trattoria „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3.

Donnerstags

Geführte E-Bike-Tour (rd. 30 km); Start 9 Uhr; Treff/Anmeldung (Reservierung der E-Bikes bis Mi., 12 Uhr) bei der Tourist-Info; wetterabhängig; Kosten: 5 Euro/*.

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„1/4 vor 10" in der Kirche St. Martin: viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr); bis Ende September; Eintritt frei.

„Schichtsalon" des Musiksalons Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr am Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff von 10 bis 14 Uhr im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Freitag, 15. Juni		
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte: Streichquartett mit dem Szymanowski-Quartett. VVK: Tourist-Info; Karten: 38/33/25 Euro; Konzertsaal im 1. OG (kein Lift)	Schloss Montfort
Samstag, 16. Juni – Frühlingsfest im Musiksalon Hirscher		
10-18 Uhr	Tageskurs: Yoga/Meditation; Sportplatz a. d. Argen (Melanie Hutter)	Oberdorf
10-01 Uhr	„50s-Frühlingsfest" im „Hirscher": Events (bis 18 Uhr) und Flohmarkt (bis 16 Uhr), Rockabilly-Band und DJs (bis 1 Uhr): 14-18 Uhr: High Noon – Felix live an der Gitarre; Show-Frisieren (ab 14 Uhr), Hola-Hoop-Wettbewerb (ab 15 Uhr). 20 Uhr: Best of Rockabilly – Liveband „Buffalo Chips" (Eintritt: 8 Euro); bei jedem Wetter	Bahnhof
19 Uhr	Rindlewiesenfest zwischen Oberdorf und Gießenbrück	Oberdorf
Sonntag, 17. Juni		
10 Uhr	Kressbronner Gartentour (bis 17 Uhr); Eintritt frei	Kressbronn
17 Uhr	Public Viewing zur Fußball-WM – Spiel: Deutschland – Mexiko	Strandbad
20 Uhr	Promenadenkonzert: Mit der Bürgerkapelle und dem Jugendblasorchester Langenargen; nur bei trockener Witterung, Eintritt frei	Konzertmuschel
Montag, 18. Juni		
14 Uhr	Nähcafé in der Seniorenbegegnungsstätte (bis 17 Uhr)	SBS
Dienstag, 19. Juni		
10 Uhr	Gästebegrüßung (s. linke Spalte)	Tourist-Info
Mittwoch, 20. Juni		
10 Uhr	Geführte Radtour (s. linke Spalte)	Hotel „Seeperle"
14 Uhr	Bienenmuseum Familienführungen, ohne Anmeldung, Treff: Feiners Bienenmuseum, Gunzenweiler 12, Tel. 07528 - 1351 /*	Neukirch
17 Uhr	Kindervorstellung: „Theater aus dem Köfferchen" spielt „Rumpelstilzchen", ab 4 J. Eintritt: 1; Seestr. 24, Kressbronn	Lände Kressbronn
15 Uhr	Führung durch das Museum (s. linke Spalte)	Museum LA
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld.: bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info	ab Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse mit „Duo de Lago" – bei geeign. Wetter	Schloss Montfort
20.30 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info 18/5,50 Euro Erw./Kinder; Nachlass/einmalig frei – je nach Gästekarte	ab Tourist-Info
Donnerstag, 21. Juni		
8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour (s. linke Spalte)	Tourist-Info
9.45 Uhr	„1/4 vor 10" in der Kirche St. Martin (s. linke Spalte)	St. Martin
18 Uhr	Aquafitness im Strandbad (bis 18.45 Uhr); Kosten: Strandbadeintritt	Strandbad
20 Uhr	Promenadenkonzert: Mit dem Musikverein Wilhelmskirch; nur bei trockener Witterung, Eintritt frei	Konzertmuschel
20 Uhr	Kino im Münzhof Filmszene, Filmtitel wird kurzfristig per Newsletter bekanntgegeben (filmszenela@gmx.de), Eintritt frei	Münzhof

Zeichenerklärung: /* = mit Gästekarte frei | * = Ermäßigung mit Gästekarte

Freitag, 22. Juni

10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort
18 Uhr	Auftakt-Veranstaltung zur Classic Week und 8mR-WM im Eventzelt Infos: www.ycl.de	BMK-Yachthafen
19 Uhr	Beachparty des Kulturvereins Langenargen mit Liveband; Eintr.: 5 Euro	Argenmündung
ab 19 Uhr	Sonnwendfeier Musikverein Neukirch; Eintritt frei	Neukirch
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte: Crossover-Quartett mit dem Faltenradio. VVK: Tourist-Info; Karten: 38/33/25 Euro; Konzertsaal im 1. OG (kein Lift)	Schloss Montfort
21 Uhr	Ü30-Schlossparty; Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort

Samstag, 23. Juni

10 Uhr	Saloncafé im „Hirscher"	Bahnhof
ab 19 Uhr	Sonnwendfeier Musikverein Neukirch, Eintr. frei	Neukirch
20 Uhr	Public Viewing zur Fußball-WM: Deutschland – Schweden	Strandbad
20 Uhr	Beachparty des Kulturvereins Langenargen mit DJ; Eintritt: 5 Euro	Argenmündung

Sonntag, 24. Juni

ab 10 Uhr	Vereinsmeisterschaften der Eisstockschützen	Sportzentrum
ab 10 Uhr	„LA in Action" – Großer Kinder-, Jugend- und Familientag, Mitmachprogramm mit verschiedenen Stationen	FAMS, Kirchstr.
ab 11 Uhr	Sonnwendfeier Musikverein Neukirch, Eintr. frei	Neukirch
14 Uhr	Vernissage der Stipendiaten-Ausstellung „Ornamental Hermit" von Kurt Laurenz Theinert	Kavalierhausgalerie
20 Uhr	Promenadenkonzert: Mit dem Harmonika-Club Friedrichshafen; nur bei trockener Witterung, Eintritt frei	Konzertmuschel

Montag, 25. Juni

14 Uhr	entfällt: Nähcafé in der Seniorenbegegnungsstätte (bis 17 Uhr)	entfällt
ganztags	Ankunft der 8mR Yachten	BMK-Yachthafen
20.30 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info 18/5,50 Euro Erw./Kinder; Nachlass/einmalig frei – je nach Gästekarte	ab Tourist-Info

Veranstaltungskalender

Senioren BEGEGNUNGSSTÄTTE LANGENARGEN

18. Juni bis 22. Juni

Cafeteria geöffnet:
Mi. 14-17 Uhr,
Do. 10-12.30 u. 14-17

Montag, 18. Juni
9.30 Tennis
9.30 VHS-Italienisch
14.00 Nähcafé
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 19. Juni
Ausflug zur Kartause Ittingen
9.00 Walking
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 20. Juni
8.30 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Italienisch
10.00 Tennis
14.00 Skat
14.00 Kultur: „Die Portugiesen entdecken den Seeweg nach Indien" (II)

Donnerstag, 21. Juni
Bergtour durchs Valünatal (WF: Krebs/Bühler)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
14.00 Wanderung: Rund um Oberrussenried (WF: R. Nickel)
18.30 Bridge

Freitag, 22. Juni
14.00 Schnitzen
17.00 Holzhock

Besondere Hinweise: Mo., 25. Juni, 10 Uhr: Aquarell-Malen; Mi., 27. Juni, 14 Uhr: Reparaturcafé; Do., 28. Juni: Bergtour Golmbahn „Gaunertaler AlpkulTour (WF.: Bühler/Krebs).

Familientreff

18. bis 22. Juni

Montag: 15-17 Uhr: Montagstreff, Familiencafé für Eltern mit Kindern; mit Margrit Wahl. Thema: „Eis selber machen".

Dienstag: 9-10 Uhr: Babytreff, für Babys bis zum Krabbelalter, mit Petra Flad; 10.15-11.15 Uhr: Babytreff, für Babys bis zum Krabbelalter; mit Petra Flad.

Donnerstag: 15-16.30 Uhr: Spieletreff, für Eltern mit Kindern ab dem Krabbelalter; mit Marie Flaugger.

Freitag: 15-16.30 Uhr, Familientreff International, für Eltern mit Kindern; mit Petra Flad.

Infos/Unterstützungsangebote für Familien bei Familientreff-Leiterin Petra Flad, Tel. 0159 - 04204245, petra.flad@bodenseekreis.de. *pf*

Die Unsrigen

DLRG-Ortsgruppe: DLRG-Frühlingsfest für alle Mitglieder, insbesondere für die DLRG-Jugend mit ihren Familien, am Samstag, 16. Juni ab 14 Uhr am DLRG-Heim. 14.30 Uhr: Kinderspiele; ab 17 Uhr: Grillen – bitte Grillgut selbst mitbringen; ab 18 Uhr Cocktails. Bei Schlechtwetter muss die Veranstaltung leider ersatzlos ausfallen. Die Verleihung der Abzeichen findet jedoch im Teamraum statt. Infos unter www.langenargen.dlrg.de *gm*

Argenhexenversammlung: Dienstag, 19. Juni, 19.30 Uhr im Weinkeller im Schloss Montfort. *dg*

Jahrgang 1937: Stammtisch im Gasthof „Krone" – Mittwoch, 20. Juni, 18 Uhr. *hs*

Jahrgang 1931: Freitag, 22. Juni, Busfahrt mit Bus-Touristik ins Tannheimer Tal. Abfahrt 9.10 Uhr am Bahnhof Langenargen. *bg*

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen in der Friedrichshafener Straße steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendraum „Treff-LA": Während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 14.30-16.30 Uhr; ab 10 Jahren im Altbau der Schule, Raum A11, im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. *mb*

Fahrt zu den Bregenzer Festspielen 2018 für Jugendliche und junge Erwachsene: Für Samstag, 14. Juli, organisiert die Jugendbeauftragte Gisela Sterk eine Busfahrt zur „crossculture night", in der noch einmal die Oper „Carmen" auf der Bregenzer Seebühne gezeigt wird. Das Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene (14 bis 26 J.) kostet inkl. Eintritt und Busfahrt 20 Euro. Der Personalaus-

weis ist mitzuführen. Abfahrt ist am um 20 Uhr am Auffangparkplatz Friedrichshafener Straße, Rückkehr ca. gegen 0.15 Uhr. Vollständige Infos/Anmeldeschluss und Formulare für die Anmeldung usw. gibts im Rathaus-Foyer, in den Jugendtreffs und auf www.langenargen.de. *bma*

Musiksalon Hirscher

Die Fünfziger einen ganzen Tag sind Thema – am 16. Juni

Am Samstag, 16. Juni, veranstaltet der Musiksalon Hirscher e.V. laut einer Vorschau sein jährliches Frühlingsfest mit speziellen Angeboten wie Bowlen, Cocktails, Snacks, Hawaii Toast u.v.m.

Weitere Attraktionen: Fifty-Flohmarkt und -Fuhrpark, Hula-Hoop-Wettbewerb, Show-Frisieren, Live-Musik mit Gitarre und als Höhepunkt am Abend die herausragende Rockabilly Band „Buffalo Chips“, flankiert von zwei DJs. Gestartet wird morgens ab 10 Uhr mit der charmanten Riege vom Saloncafé, die wieder Kuchen- und Kaffeekreationen parat halten. Wer im original 50er-Jahre-Look erscheint, bekommt ein Glas Bowle gratis, und wer schon immer davon geträumt hat, kann sich, ab 14 Uhr von Profis die Haare stilecht und passend zum Outfit richten lassen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. *mb*

Filmszene im Münzhof

„Mord im Orient-Express“ – am 21. Juni um 20 Uhr

Immer wieder donnerstags wird der Münzhof zum Kinosaal. Die Filmszene zeigt – zum Teil auch abseits der großen Kinos – Programmkino mit bedeutenden Filmen. Die Filme im Verleih werden kurzfristig verfügbar, die Ankündigungen bleiben deshalb zum Teil pauschal. Der Eintritt ist frei. Am Donnerstag, 21. Juni um 20 Uhr: „Mord im Orient-Express“; GB 2017; 110 Min., FSK: ab 12 Jahren. Veranstalter ist der Kulturverein Langenargen e.V. *mb*

„Tag des Pferdes“ Pferdesports

Araber, Württemberger, Alt-Württemberger, Isländer, Haflinger, Moritzburger – mit einer Vorstellung der Rassen, die die Mitglieder der Abteilung Reiten und Fahren der Sportfreunde Oberdorf halten, stellten diese sich am vergangenen Sonntag ihrem Publikum vor. Nach einem fröhlichen Frühschoppen mit der Dorfkapelle Goppertsweiler begann am Tag des Pferdes in Oberdorf das Programm mit interessanten Einblicken in Bodenarbeit, Kutschensport, Springreiten und Distanzreiten. Auf den Reit- und Fahrplatz fuhren historische Kutschen wie der Doktorwagen und ein Landauer, gezeigt wurden außerdem verschiedene Anspannungsarten wie die Arbeitsanspannung mit Spitzkummet und die seltene Randomanspannung.

Der Tag mit zahlreichen Programmpunkten rund um den Pferdesport wurde von den Mitgliedern auf die Beine gestellt, die auf zwei Hofstellen die Pferden an- und umzuspannen hatten, ein Unterhaltungsprogramm für Kinder u. a. mit Ponyreiten ausrichteten und mit ihren Pferden selbst Teil des Programmes waren. So auch beim Simlutanrennen der Zweispänner mit stehendem Start und im ungleichen Duell: Ein Einhorn (zwei Stangenpferde, ein Vorderpferd) trat im fliegenden Start gegen einen Mini-Shetty-Einspänner an.

Etwa 40 Mitglieder zählt die Abteilung, darunter zwei Jugendliche und zahlreiche ältere Jahrgänge um die 50. 49 Sportfreunde und zahlreiche Helfer kümmerten sich um einen reibungslosen Ablauf und das Wohl der Gäste. Rund 60 Darsteller waren zusammen mit den Externen am Tag des Pferdes beteiligt.

Geplant hat den abwechslungsreichen Publikumstag mit Moderation der Ausschuss der Abteilung Reiten und Fahren: Gabriel Kugel, Sabine Wiggermann, Wendelin Hofer, Tobias Zerlaut, Manfred Kleiner, Vanessa Düsel, Janette Gauss und Abteilungsleiter Andreas Hofer. „Hat gepasst“ lautete dessen Fazit nach dem langen Tag: „Alles gut gegangen, nix passiert“. *tv*

Notdienst der Apotheken

Welche Apotheken Notdienst haben, kann gebührenfrei erfragt werden unter Tel. 0800 - 0022833 und aus dem Mobilfunknetz gebührenfrei unter Tel. 22833.

Ein seltener Anblick: Die Random-Anspannung, bei der drei Pferde voreinander an der Kutsche laufen.

Alt-Württemberger: Arbeits- und Sportpferde mit stabilem Gemüt. Andreas Hofer führt ein Pferd mit Arbeitsanspannung.

Historische Kutsche: Der „Doktorwagen“, mit dem früher einmal über Land gefahren wurde, um die Höfe zu erreichen. *Bilder: tv*

Einwandfreie Hauptübung der Feuerwehr im Gemeindegebiet in Oberdorf

„Löscheinsatz“, Personenrettung, kindgerechte Kommentare und eine Gratisfahrt mit der Drehleiter aus Kressbronn

Jugendliche der Jugendfeuerwehr waren die Statisten bei der Hauptübung der Feuerwehr am vergangenen Freitag in Oberdorf, bei der es in der Hofstelle von Alfons Müller von der Altersabteilung der Feuerwehr „gebrannt“ und zum Dach heraus gequalmt hat. Die Vermissten mussten bei null Sicht unter Atemschutz im Gebäude von den Rettungskräften gefunden und gerettet werden, während die Brandbekämpfung eingeleitet wurde. Bei anhaltendem Regen hatten sich dennoch rund 30 Zuschauer unter Regenschirmen eingefunden, um bei der kommentierten Übung zuzuschauen. Vor allem zahlreiche Kinder warteten sehnsüchtig auf den Beginn, den Kommentator Ralph Zodel zwanzig Minuten lang übernahm, den Übungsort voller Theaterrauch zeigte und erklärte, dass niemandem etwas passieren wird – von Theaterrauch werde niemand bewusstlos, auch wenn die Darsteller so tun. Beim Einsatz wird aufgepasst, das keiner der Geretteten im Schock den Ort verlässt; sie werden von den Feuerwehreinsatzkräften dem DRK übergeben, denn eine Rauchvergiftung darf nicht unbehandelt bleiben. Das konnte so auch während der Übung nachvollzogen werden, die laufend kommentiert wurde. Besonderes Augenmerk sollte auf das Zusammenspiel der Führungskräfte gelegt werden, denn diese mussten sich untereinander koordinieren: Gruppenführer in blauer Weste, die die Verantwortung für zwei Zweierteams Atemschutzträger hatten, Truppenführer in grüner Weste, die mehrere Fahrzeuge koordinierten und dem Einsatzleiter in gelber Weste unterstanden. Vergangenen Freitag war das Ralph Brugger vom Zug Oberdorf, der die Übung ausgearbeitet hatte. Penibel aufgeschrieben wurde vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Schörkhuber alles, was die 50 Übenden an Befehlen erhielten. Er war als Aufsicht des Landratsamtes vor Ort. Das DRK war mit zwei Fahrzeugen und sieben Leuten unter Einsatzleiter Gottfried Dreher an der Übung beteiligt, die Feuerwehr mit sieben Fahrzeugen.

Zwei junge Damen der Jugendfeuerwehr haben lange im „verrauchten“ Dachgeschoss auf ihre Rettung gewartet und müssen in wenigen Momenten einen mutigen Schritt in den Rettungskorb am Ende der Drehleiter aus Kressbronn wagen. Die Drehleiter wird über den aufgestuten Dorfbach und einer extra Pumpe mit Wssser versorgt.

Geschafft: Die Übung ist beendet und gut gelaufen. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Peter Schörkhuber (li.) und Einsatzleiter Ralph Brugger (2. v. r.) mit zwei Truppenführern am Einsatzort. *Bilder: tv*

Bei der anschließenden Besprechung der Einsatzkräfte im Dorfgemeinschaftshaus bedankte sich Kommandant Martin Schöllhorn bei den Kressbronner Kameraden, dem DRK, der Altersabteilung und dem stellvertretenden Kreisbrandmeister, der Aufbau und Ablauf der anspruchsvollen Übung als rundum gut bezeichnete – und das trotz sehr schlechtem Wetter. Er lobte die gut eingebundene Moderation, die Aufteilung und Befehle sowie die lösungsorientierte Herangehensweise. Die Erfahrungen der Übung seien für die Freiwilligen gut übertragbar auf andere Aufgaben. Lob gab es auch vom Chef der Feuerwehr, Bürgermeister Achim Krafft. Der neue Mannschaftstransportwagen konnte bei der Hauptübung noch nicht präsentiert werden, denn, so Krafft, die Papiere für das Fahrzeug seien erst noch auf dem Weg nach Langenargen. Ebenso soll ein Einsatzleitfahrzeug aus Kressbronn in Zukunft mitalarmiert werden können, wenn sich ein größerer Einsatz abzeichnet. Die Langenargener Feuerwehr verfügt nur über einen Mannschaftstransportwagen mit Zusatzausstattung. Die Langenargener Einsatzleitgruppe soll mit entsprechend ausgebildeten Leuten in Kressbronn unterstützen, wenn das Einsatzleitfahrzeug z.B. wochentags während der regulären Arbeitszeiten der Kressbronner Freiwilligen, nicht immer voll bestückt werden kann. Die Einsatzleitung bleibt dann jeweils bei der örtlichen Feuerwehr, auch wenn benachbarte Kräfte dazustoßen oder das Einsatzleitfahrzeug aus Kressbronn mitalarmiert wird.

Der regenreiche Tag war auch die große Stunde der kleinen Zuschauer, es wurde ihnen nicht nur alles kindgerecht erklärt, auch nahmen sich die Einsatzkräfte die Zeit, die begeisterten jungen Zuschauer im Anschluss an die Übung in kleinen Gruppen im Korb der Drehleiter hoch über den Häusern rauf und runter fahren zu lassen. Spätestens dann war klar: Als Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau hat man einen ganz anderen Überblick. *tv*

Tango Argentino Frühlingsball am sommerlichen See

Der Tango Argentino im Schloss Montfort hat am ersten Sonntag im Juni wieder zahlreiche Tangueras und Tangueros an den See gelockt, zum Frühlingsball. Dabei herrschten durchaus sommerliche Temperaturen. Schon um 18.30 Uhr ist es mit einer Practica losgegangen. Als Tanzlehrer und später auch bei der Tangoshow waren Claudia Grava und Martin Birnbaumer die Stars des Abends. Birnbaumer war außerdem noch als DJ auf der Bühne. Zum Höhepunkt des Abends begannen die beiden entsprechend gekleidet ihre Tango-Tanz-Show. Nach drei Tänzen in den Stilen Tango, Vals Criollo und Milonga war noch einmal ein Tango als Zugabe fällig. Beide sind ausgebildete Tänzer, Tanzpädagogen und Choreographen und arbeiten seit 1989 zusammen.

Tangotänzer aus der Bodenseeregion und darüber hinaus genießen regelmäßig das Schlossparkett und das besondere Ambiente, einschließlich Sonnenuntergang. „Ich komme schon seit über zehn Jahren gerne ins Schloss", verrät Tanguera Golli aus Vorarlberg. Wo sonst bekomme man so eine Atmosphäre und gute Tänzer geboten? Organisator Wolfgang Kallina erinnert sich an viele Veranstaltungen seit 2004. Kallina betont: „Von Anfang an unterstützt die Gemeinde Langenargen das tänzerische Engagement." Vermutlich geschehe das aus einer gewissen Tanztradition heraus, denn früher sei der Ort für zahlreiche Tanzveranstaltungen in Hotel- und Gaststättenbetrieben bekannt gewesen. Kallina und seine Tangofreunde halten diese Tradition aufrecht.

Nach mehreren Dienstagsmilongas steht der Sommer-Sonntags-Ball am 22. Juli auf dem Programm. Es spielt das bekannte Tango-Ensemble Cuarteto Rotterdamm. Tänzerisch werden Bernhard Klas aus Feldkirch und Regina Fischer aus Wangen mit ihrer Tangoshow beeindrucken. *oej*

Die Tango-Show mit Claudia Grava und Martin Birnbaumer ist der Höhepunkt des Frühlingsballs der Reihe „Tango im Schloss".
Bild: Olaf E. Jahnke

Blutspenderehrung

Das DRK, Zug Langenargen, hat zusammen mit Bürgermeister Achim Krafft vergangene Woche langjährige Blutspender geehrt, die in der Zeit zwischen April 2017 und März 2018 beim DRK-Blutspendedienst Blut gespendet hatten – zum zehnten, 25. oder 50. Mal, wie Silvia Pinkes, die besonders geehrt wurde.

„Es ist für uns alle ein großes Glück, dass es so engagierte Bürger gibt. Sie sind für kranke Menschen da und haben es verdient, heute geehrt zu werden", sagte Krafft und bedankte sich auch bei den Ehrenamtlichen des DRK. Es sei wichtig, Blut für Kranke und Schwerstverletzte zu spenden: „Mit ihrem Engagement sind Sie alle Vorbilder für unsere Gesellschaft. Sie sind genau so, wie alle anderen sein sollten. Dafür danke ich Ihnen von Herzen."

Beate Fuchs vom DRK dankte allen, die vor und hinter den Kulissen die Blutspendentermine in Langenargen unterstützen. „Danke an die Gemeinde für die Unterstützung übers Jahr, wie die Miete fürs DRK-Heim, die uns die Festhalle zur Verfügung stellt, und diesen Ehrungstag mit uns durchführt. Danke an den Arbeitskreis Blutspende, bei denen ein Anruf genügt, damit sie uns bei den Terminen unterstützen." Laut Blutspenderehrungsliste ausgezeichnet werden sollten sieben Spender für jeweils zehn Blutspenden, sieben für 25 Blutspenden und eine Spenderin für 50 Blutspenden. *tv*

Bei der Blutspenderehrung im DRK-Heim gibt es gleich noch eine kräftige Stärkung v. l.: Gottfried Dreher (DRK Zug Langenargen) und die Geehrten Christine Keller (10 Mal), Georg Brandt (10 Mal), Ingrid Theis (25 Mal) und Monika Löffler (25 Mal). Rechts von Bürgermeister Achim Krafft (Mitte): Silvia Pinkes (50 Mal), Benjamin Wittich (25 Mal) Beate Fuchs (DRK), Cäcilia Franke (DRK) und Fabian Frick (10 Mal).
Bild: tv

Sport

Fußball – FVL wahrt die Chance zum Aufstieg

Als Omar Kaniwar, Mittelstürmer und Torjäger des FV Langenargen, in der 78. Minute des Spiels zwischen dem FVL und dem TSV Eschach II einen platzierten Eckball von Veldan Salcinovic unhaltbar zum 2:1 zwischen die Pfosten gesetzt hat, kannte der Jubel im Sportzentrum keine Grenzen, denn die mehr als 200 Zuschauer wussten, dass damit der Aufstieg in die Kreisliga A offen steht – und der FVL sein Minimalziel, die Relegation zu erreichen, geschaffte hatte. Aber das Spiel war noch nicht zu Ende. Der TSV Eschach II, für den es in diesem Spiel nur noch um die goldene Ananas ging, zeigte sich als hartnäckiger Gegner, der nichts verschenken wollte. Mehrmals kamen die Gäste gefährlich vor das Langenargener Gehäuse, in dem sich Neuzugang Burhan Palloshi als Meister seines Fachs zeigte. Der Kosovare war erst vor zehn Tagen zum FVL gestoßen und musste gleich einspringen für Stammtorhüter Alexander Birk und seinen Stellvertreter Christian Lutz: In der 83. Minute fischte Burhan Palloshi einen flachen Ball mit einer Blitzreaktion aus der Ecke und verhinderte so den Ausgleich.

Klar war: Um die Relegation zu erreichen, brauchte es einen Sieg. Entsprechend engagiert ging die von den Trainern Michael Wölfle und Christian Regler klug eingestellte Mannschaft zur Sache, biss sich aber in der Abwehr der Landesliga-Reserve die Zähne aus. Erst in der Schlussphase der ersten Hälfte führten einige Konter zu gefährlichen Situationen vor dem Eschacher Tor. Vom Anpfiff der zweiten 45 Minuten gab Langenargen Gas, um zu einer Vorentscheidung zu kommen. Aber auch Eschachs Schlussmann erwies sich als Könner, der kein Gegentor zulassen wollte. In der 61. Minute wurde es für kurze Zeit still im Stadion, als der gerade erst eingewechselte Mathias John den Ball zum 0:1 in den Torwinkel hämmerte. Die Langenargener Trainer reagierten schnell, indem sie das Spielsystem umstellten. Nico Weishaupt kam ins Spiel und brachte über den linken Flügel Druck in das Angriffspiel des FVL. Kaum war er auf dem Feld, erreichte seine scharfe Flanke Veldan Salcinovic, der den Ball in der 72. Minute zum 1:1 über die Linie drückte. Der Rest des Spiels wurde schon erzählt. Die Feier nach dem Spiel wollte kein Ende nehmen.

Die Reserve des FVL gewann das letzte Rundenspiel gegen die Sportfreunde nach Toren von Adis Gorinjac, Osman Öksüz und Alex Schefner sicher mit 3:1 und darf sich nun über einen hervorragenden fünften Tabellenplatz freuen. *gbr*

Fußball – Relegationsspiel am Sonntag gegen den Sportclub

Der FV Langenargen ist nach dem Sieg gegen den TSV Eschach II ganz dicht dran, den Sprung in die Kreisliga A zu schaffen. Es braucht „nur“ noch einen Sieg am Sonntag beim Relegationsspiel gegen den SC Friedrichshafen, und der Aufstieg wäre perfekt. Der SC Friedrichshafen beendete die Saison 17/18 abgeschlagen als Tabellenletzter der Kreisliga A2. Die schwierige Auf- und Abstiegsregelung über alle Spielklassen hinweg brachte dem SC nun doch noch eine Chance zum Klassenverbleib. Allerdings haben die Häfler eine harte Zeit hinter sich bringen müssen. Ihr bisheriger Trainer Hakan Sumnulu strich aufgrund der Erfolglosigkeit und der geringen Trainingsbeteiligung die Segel, Spieler haben dem Verein den Rücken gekehrt, die Reserve musste aus Spielermangel abgemeldet werden.

Der FV Langenargen hofft dagegen den Rückenwind aus dem Sieg gegen Eschach II mitnehmen zu können. So nah war der FVL dem Aufstieg schon lange nicht mehr. Eine einmalige Chance also, welche die Langenargener auch nutzen wollen. „Wir werden Gas geben, um uns gut aus der Affäre zu ziehen“, kündigte FVL-Coach Michael Wölfle an.

Das Spiel wird in Kressbronn am kommenden Sonntag um 14 Uhr angepfiffen. *gbr*

TV02 – Turnen beim Landesturnfest

Das Landesturnfestes in Weinheim mit Württembergischen Meisterschaften, gemischten Wettkämpfe wie den Jahn- oder Friesenkämpfe (Schwimmen, Fechte, Leichtathletik, Turnen) war Ziel einiger Turnerinnen und Turner aus Langenargen zwischen 30. Mai und 3. Juni. Wer Begeisterung mitgebracht hatte, heißt es in der Pressemitteilung des TV02, für den war in allen Altersklassen etwas dabei. Zwölf Turnerinnen und Turner des TV02 Langenargen haben teilgenommen.

Mitmachangebote wie Crosstraining, Airtreck-Bahnen, Bewegungslandschaften für Kids, Showvorführungen, Burgläufe, TuJu-Party und große Turn-Gala – vier Tage sollten kaum ausreichen, alles zu erleben. 90. aus 190 Gruppen lautete die Plazierung der Langenargener – und das ohne vorher trainiert zu haben – beim sogenannten „besonderen Wettkampf“, bei dem bis zu zehn Teilnehmer in gemischten Teams antreten und wenigstens sechs im Ziel ankommen sollten: Schlauchbootpaddeln über 300 Meter, Schwimmen über 200 Meter und anschließendem 1000-Meter-Lauf.

Die einzelnen Platzierungen der WettkämpferInnen im Wahlvierkampf und im Dreikampf:

Plazierungen der Turnerinnen in den jeweiligen Altergruppen: 14-15 J.: Johanna Schwarz 254 (357); 16-17 J.: Coralie Bentele 141 (240), Paula Oeckl 142 (240); Malina Brugger 186 (240).

Plazierungen der Turner: 20-24 J.: Marius Schwarz 57 (197), Simon Reufsteck 58 (197); 25-29 J.: Fabian Grötzinger 52 (136); 45-49 J.: Stefan Schumacher 5 (95); 65-69 J.: Werner Dörr 3 (42).

Sabrina Romer, Markus Schwarz und Florian Pulter wurden verletzungsbedingt als Betreuer und Kampfrichter eingesetzt.

Beim nächsten Landesturnfest, 2020 in Ludwigsburg, wollen alle wieder dabei sein. *mb*

Tennis – Start des TCL in die Verbandsrunde

Kurz gemeldet: • Oberligastaffel: Damen 50 gegen Niederstotzingen erfolgreich mit 4:2-Auswärtssieg • Bezirksoberliga: Damen 40 in Ulm ohne Chance – 9:11 • Bezirksstaffel 1: Damen holen knappen 4:2-Sieg gegen den TC Schlier/Unterankenreute • Heftige 0:6-Niederlage der Damen 30 in der Oberligastaffel beim TC Niederstotzingen • Herren verlieren gegen TA Spfr. Siessen/Wald mit 2:4 • Herren 30/1 gegen TC Mochenwangen: 4:5-Niederlage • Erstes Spiel, erster Sieg für die Herren 70 – 6:4-Erfolg • 4:2-Erfolg

Mitgewirkt an Ausgabe 24 haben

sm:	Dagmar Stoll-Mayer für den Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi
fsz:	Michaela Braun, Schulsozialarbeit der FAMS
pf:	Petra Flad, Familientreffleitung
gm:	Dr. Gerhard Moll, Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Langenargen (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.)
dg:	Daniela Griesbach, Schriftführerin der Argenhexen der Narrenzunft d'Dammglonker
hs:	Hans Scherf für den Jahrgang 1937
bg:	Brunhild Gehring für den Jahrgang 1931
oej:	Olaf E. Jahnke, SZ
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
kk:	Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub Langenargen, TCL
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
sz:	Schwäbische Zeitung
tv:	Tania Volk, freie Journalistin, freie Redaktion, Redaktion Montfort-Bote

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

für die Herren 65/1 zum Klassenerhalt in der Verbandsstaffel • Herren 65/2 verlieren in Ravensburg 1:5 • Verbandsliga: Erster Sieg im ersten Spiel für Herren 60 gegen den TC Herbertingen 6:3 • Staffelliga: Für die Junioren war der TC Mengen zu stark – 0:6 • Knaben 1 an der Tabellenspitze nach 5:1-Auftaktsieg beim TSV Schmalegg. Ausführliche Spielberichte auf der Website des Vereins.

Kommende Begegnungen des Tennisclub Langenargen

Freitag, 15. Juni: Auswärtsspiele • 15 Uhr: Knaben gegen TC Weingarten • 15 Uhr: Mädchen gegen TC Baindt. Samstag, 16. Juni: Auswärtsspiele • 9 Uhr: Junioren gegen TC Baindt • 14 Uhr: Herren 60 gegen TC Bad Buchau. Sonntag, 17. Juni: Heimspiel • 9 Uhr: Herren 30 gegen TC Meckenbeuren-Kehlen. Mittwoch, 20. Juni: Heimspiele • 11 Uhr: Herren 65-2 gegen TC Berg • 16 Uhr: KIDs Cup U12 gegen TC Isny; Auswärtsspiele: 11 Uhr: Herren 70 gegen TV Biberach-Hühnerfeld • 16 Uhr: Talentiade U8 gegen TA Spfr. Schwendi • 16 Uhr: Talentiade U10 gegen TC Kluftern. *kk/mb*

Rennsport – Zimmermann bester Rookie am Red Bull Ring

Als bester und drittbester Rookie am Red Bull Ring hat der Langenargener Motorsportler Tim Zimmermann im Porsche Carrera Cup ein Ausrufezeichen gesetzt, heißt es in einer Pressemitteilung aus dem Haus des Langenargener Motorsportlers.

In der Nachwuchswertung rückte der 21-Jährige dadurch auf den zweiten Rang. In der Gesamtwertung aller Fahrer verbesserte sich Zimmermann mit den Plätzen sechs und neun auf den siebten Tabellenrang. Beide Rennen in Spielberg gewann der Österreicher Thomas Preining. Ab dem dritten August geht der Porsche Carrera Cup dann in seine nächste Runde. Auf einen erneuten Auftritt in der China Endurance Series muss Tim Zimmermann sogar noch ein wenig länger warten. Dort geht es in Zhuhai erst Mitte September weiter. *mb*

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 19. Juni, 12 Uhr.

Das Team der Langenargener Festspiele sucht Verstärkung

Für die Zeit vom 20. Juni bis 5. August sucht das Team der Langenargener Festspiele noch tatkräftige Unterstützung – und zwar vor, während und nach den Aufführungen. Wer Theaterluft schnuppern und die Kultur in Langenargen fördern möchte, meldet sich am besten unter Tel. 07543 - 9618679 oder info@langenargener-festspiele.de. Alle Aufführungstermine: www.langenargener-festspiele.de. Premiere ist am 30. Juni. *mb*

Kontakte für Senioren

• Seniorenbeauftragte Gemeinde: Annette Hermann, Tel. 07543 - 499028 • Sozialstation St. Martin: Lucia Maier, Tel. 07543 - 1270 • Organisierte Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267 • Hospizdienst für Sterbende und ihre Familien: über das kath. Pfarramt, Tel. 07543 - 2463 oder die Sozialstation • „JA! Jung & Alt“: Tel. 07543 - 933047 (Gisela Sterk) oder Tel. 07543 - 499028 (Annette Hermann). *mb*

Ambulante Pflege • Tagespflege
Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten
Wir helfen Ihnen gerne
88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42 / 95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

DANKSAGUNG
STATT KARTEN

Wenn Ihr mich vermisst,
sucht mich in Euren Herzen,
und wenn Ihr mich findet,
bin ich bei Euch.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen

Ingeborg Bachmann

† 19. April 2018

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Bachmann
mit allen Angehörigen

WIR SUCHEN:
WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE
Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!
Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 9 60 06 50, 01 71 - 8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

3- bis 4-Zi.-Wohnung
zum 1.10.2018 von Vater, Sohn und 2 Katzen gesucht. Nichtraucher. Langfristig. Genial wäre Erdgeschoss, evtl. Gartenanteil und ein sauberer und trockener Kellerraum.
Wir wohnen in LA und könnten uns kurzfristig vorstellen.
Telefon 01 76-47 24 45 79

Jede Anzeige ein Volltreffer

Poln. Allround-Handwerker
FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/Pflastersteine legen u.v.m.
seriös · sauber · günstig
Tel.: 01 60 -3 40 58 57
oder 0 75 42 / 9 38 70 67

Saeco – Jura – Solis DeLonghi
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Keine Anfahrtskosten
Reparatur Holservice
Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 01 71 - 3 42 82 84

Für das RAVENSBURGER SPIELELAND FREIZEITPARK und FERIENDORF suchen wir eine/n

Betriebselektriker (m/w)

In dieser Funktion sind Sie für die vielfältige Technik unseres Freizeitparks zuständig und unterstützen den Technischen Leiter und das Technik-Team in allen technischen Belangen. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört während der Öffnungszeiten die Wartung und Reparatur der Attraktionen, Gebäude und Parkanlage unseres Freizeitparks. Außerhalb der Saison sind Sie für den Auf- und Abbau, sowie die Überholung der Attraktionen zuständig. Außerdem bearbeiten Sie jegliche Problemstellungen in praktikscher und administrativer Hinsicht. In unserem Freizeitpark und Feriendorf steht das Thema Sicherheit an erster Stelle und ist somit ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Arbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf (07542 400-105) bzw. auf Ihre Bewerbung.

Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH
Personal- und Sozialwesen
Am Hangenwald 1, 88074 Meckenbeuren

ANGEBOT

vom 14. bis 16. Juni 2018

Metzgerei Wellhäuser
Telefon 07 51 / 36 36 11-0
www.metzgerei-wellhaeuser.de
Handwerkstradition seit 1935

Grillsteak vom Schweinerücken	100 g	**1,09**
frisches Hähnchenbrustfilet	100 g	**1,19**
1a Bierwurst, auch mit Käse	100 g	**1,09**
frische Rostbratwurst	100 g	**1,09**
herzhafte Pfefferbeisser	100 g	**1,29**
Weißkraut-Rohkostsalat	100 g	**0,99**

Wir suchen für unser Team:

- **Mitarbeiter für die Mangelabteilung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter für die Frotteeabteilung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter im Wäscheeingang m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter für die Wäschesortierung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb

WEBER WÄSCHT & REINIGT

Nähere Stellenbeschreibung finden Sie unter
www.reinigung-weber.de
Bewerbungen senden Sie an:
TEXTILREINIGUNG WEBER GMBH
Gutenbergstr. 7, 88046 FN, info@reinigung-weber.de

Restaurant – Café Schnaidter Hof am Bodensee

Wir suchen

Servicekraft oder –hilfe ab sofort in Teil-oder Vollzeit
bis **Ende September**
(evtl. Studenten,etc.)

Ferienjobs für die **Sommerferien**
(Juli/August) noch frei
(Pizzastation, Service, Minigolf)
(Arbeitszeiten im Schichtdienst und auch am Wochenende!)

Familie Heilig, Gohren
Telefon 07543-96240
www.schnaidterhof.de

Fitnessclub Sonnenhof

Das Sommersorglos-paket für 139,- €

Laufzeit ab sofort, endet automatisch zum 15.9.2018 (inkl. Vitalcheck/Trainingsplan/ Getränke/Kurse)

Weitere Informationen auf unserer Home-page oder einfach anrufen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Fitnessclub Sonnenhof-Team
Marion und Klaus Barro GbR
Telefon 0 75 43 - 9 34 63 70

www.fitnessclub-sonnenhof.de

schwäbische TICKETS ☎ 0751 29 555 777

FARNY Allgäuer Lebensfreude EDELWEISSBRAUEREI

Aktion für alle FARNY Biere

Gratis-WM Glas zu jedem Kasten!

Abzuholen in Ihrem Getränkemarkt.

Aktion beginnt am 6. Juni 2018.
Gilt nur solange Vorrat reicht.

Sie sind gelernte Schneiderin,
haben Spaß am Beruf, Kenntnisse in Schnitttechnik und suchen stundenweise?
Info 07543 3084393 oder 01522 957 8880

Ihr Erfolg: Eine ANZEIGE im MB

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **13.6.** bis **19.6.2018**

Schweineschnitzel – Schweinegeschnetzeltes mager	100 g	**0,79 €**
Schweinebauch in Scheiben frisch oder mariniert zum Grillen	100 g	**0,79 €**
Pfefferbeißer frisch aus dem Rauch	100 g	**0,89 €**
Bauernschinken heiß gegart	100 g	**1,59 €**

SUPER SONDERPREIS
1 Ring Krakauer
500 g => 100 g = 1,19 €
1 Ring **5,99 €**

Snack der Woche:
Paniertes Schweineschnitzel-Brötchen 1 Stück **2,75 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

ES macht LAUNE mit IHNEN und UNSEREM SORTIMENT

- handverlesene Literatur
- Kinderbücher
- Bestellservice
- Exklusive Kartenauswahl
- Fotokarten Langenargen/ Werkstatt Inge Jäger

Inge und Gustl Jäger sind für Sie da:
Dienstag bis Samstag 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Dienstag/Donnerstag/Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

BUCH.KUNST.JÄGER
Von-Kiene-Str. 11, Langenargen, Tel. 0 75 43/22 79

---

§

Seit 25 Jahren
Ihr kompetenter Ansprechpartner
in allen rechtlichen Angelegenheiten

RALPH SEUBERT · JUDITH STORZ
RECHTSANWÄLTE
Marktplatz 12, Langenargen, Tel. 0 75 43 / 16 30, Fax 16 50
ra-seubert@t-online.de, www.RAeSeubert-Storz.de

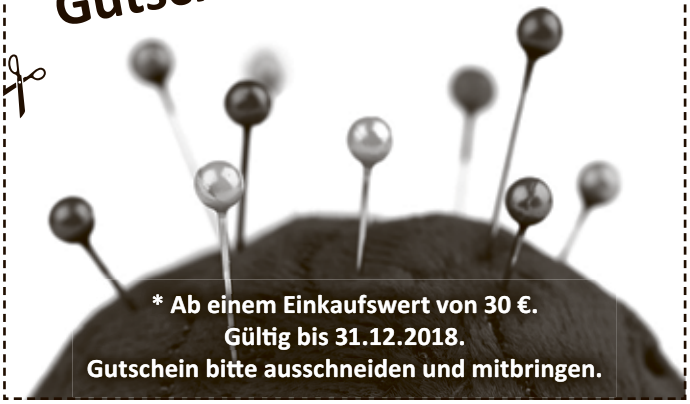
Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten
Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich
Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren
Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen
Tel. 07542-942 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

MINK Stoffe & Gardinen

5 € Gutschein*

Hier einzulösen:
Mink in Friedrichshafen,
Charlottenstr. 15
Mink in Ravensburg,
Roßbachstr. 2-4
Mink in Tettnang, Montfortstr. 12



*** Ab einem Einkaufswert von 30 €.**
Gültig bis 31.12.2018.
Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen.

---

neu · neu · neu · neu · neu · neu ·

tages-make-up	39.- euro
abend-/gala-make-up	59.- euro
braut-make-up (inkl. probetermin)	120.- euro
künstliche **wimpern**	10.- euro
angebot:	
tages-make-up bis einschließich 31.08.2018	29.- euro

frisörladen
ohne voranmeldung
kirchstr 5 · fon 07542 · 951717

Neueröffnung seit 6. Juni

spielhalle
★ ★ ★
MIKADO
★ ★ ★

Jetzt auch in Langenargen
Krumme Tauchert 1

HYUNDAI

Vertragshändler — Gebrauchtwagencenter

Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung

AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa

PROMEDICA PLUS

Beratung und Information:
Tel. 07528 - 915 91 24

PROMEDICA PLUS Bodensee-Ost | Ravensburg
Ralf Petzold
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch
www.promedicaplus.de/bodensee-ost